



## **Mitgliederversammlung 2023 des Vereins Harambee Kwa Watoto – Gemeinsam für Kinder e.V.**

Die Mitgliederversammlung des Vereins „Harambee Kwa Watoto – Gemeinsam für Kinder e.V.“ fand am 17.06.2023 ab 14.00 Uhr im DZNE / Haus 64 auf dem Gelände des Universitätsklinikums Magdeburg statt.

Die erste Vorsitzende, Christine Rauhut, eröffnet um 14:25 Uhr die Versammlung.

Die mit der Einladung vom 10.04.2023 allen Vereinsmitgliedern per Mail zugegangene Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Reihenfolge ohne weitere Ergänzungsanträge angenommen.

- TOP 1 Begrüßung & Formalien
- TOP 2 Bericht des Vorstandes
- TOP 3 Bericht des Kassenwartes
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Aussprache zu den Berichten von Vorstand und Kassenprüfern
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Bericht über den Schulbesuch im Mai 2023
- TOP 8 Verschiedenes

### **Zu TOP 1) Begrüßung & Formalien**

Es sind 11 Personen anwesend, darunter 10 Vereinsmitglieder und 1 Gast (siehe Anwesenheitsliste). Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben. Die Vereinsmitglieder beschließen einstimmig, dass Gäste bei der Versammlung zugelassen sind.

Von Christine Rauhut wird Martina Winkel (Vereinsmitglied) als Protokollführerin vorgeschlagen. Diese wird einstimmig gewählt. Martina Winkel nimmt die Wahl an.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2022 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 2) Bericht des Vorstandes**

Die zweite Vorsitzende, Claudia Meyer beginnt mit der Vereinsstatistik.

#### **Anzahl Vereinsmitglieder**

Seit dem Jahresende 2019 lag die Zahl der Mitglieder bei 35. Letztes Jahr verstarb ein älteres Vereinsmitglied, daher gibt es aktuell nur noch 34 Vereinsmitglieder.

#### **Vorstandssitzungen**

Die Vorstandssitzungen wurden in 2022 weiterhin regelmäßig, überwiegend per Posting im Forum, Telefon, WhatsApp, Mail oder Kurznachricht, durchgeführt.

Neben den monatlichen Besprechungen zu den Überweisungen gab es wiederum Sitzungen zu aktuellen Situationen vor Ort (z. B. akute Probleme an den Schulen, Krankheitsfälle einzelner Patenkinder).



## **Anzahl der Paten**

Die Anzahl der Paten liegt stabil um die 150. Viele jahrelange Paten haben mehrere Patenkinder, sodass die Zahl der Patenschaften zwischen 240 und 280 liegt.

Wie in den Vorjahren führten finanzielle oder private (schwere Erkrankungen etc.) Probleme bei gleich mehreren Paten zu Kündigungen. Einige Paten stellten ohne Angabe von Gründen die Zahlungen ein und meldeten sich nicht mehr. Andere „Altpaten“ übernahmen keine neue Patenschaft, nachdem ihr Kind entweder die Schule abgeschlossen hat oder die Patenschaft durch andere Umstände (beispielsweise Wegzug des Kindes) beendet wurde. Eine ausgleichende Anzahl von Neupaten, die durch andere Paten oder über die Homepage von uns erfuhren, übernahmen dafür Patenschaften.

## **Patenschaftsstatistik**

Anfang 2022

Primary: 226 Patenschaften, darunter 31 in Standard 8

Secondary: 54 Patenschaften

Diese Zahlen gehören noch zum Schuljahr 2021, das aufgrund der Corona-Verschiebungen bis März 2022 ging.

Von den ehemaligen Achtklässlern haben 24 Kinder die nötige Punktzahl erreicht, um auch in der Secondary bepatet zu werden. Davon haben 15 Jugendliche dieses Angebot angenommen und sind zum Schuljahr 2022 an die Kwa Watoto Secondary gewechselt. Von den meisten anderen wissen wir, dass sie auf andere Secondaries, überwiegend upcountry, gewechselt haben. Dabei spielte neben den Noten (besonders gute Schüler erhalten mitunter Stipendien an Boardingschulen) auch Unterstützungsangebote durch andere Familienmitglieder eine große Rolle.

Juni 2022

Primary: 213 Patenschaften

Secondary: 48 Patenschaften

Zu Beginn des neuen Schuljahres lagen die Zahlen durch die Abgänge in Klasse 8 / Form 4 dann etwas niedriger. Neue Patenschaften kamen im Verlauf des Schuljahres wieder dazu.

November 2022

Primary: 228 Patenschaften, darunter 26 in Standard 8

Secondary: 55 Patenschaften, darunter 13 in Form 4

Von den Achtklässlern 2022 haben sich 22 für eine Fortführung der Patenschaft in Form 1 qualifiziert. Davon haben 14 in 2023 auf die Kwa Watoto Secondary gewechselt. Die übrigen acht wurden nach unseren Informationen in Secondary Schools upcountry angemeldet.

## **Entwicklung Schulen**

- **Schülerzahlen**

### **Kwa Watoto Primary**

Im Jahr 2022 erhöhten sich die Schülerzahlen leicht. Es besuchten über 530 Schülerinnen und Schüler die Primary School.



## Kwa Watoto Secondary

Im Jahr 2022 sind die Schülerzahlen auf einem ähnlichen Niveau wie 2021. Rund 140 Schüler besuchen die Schule. Neben Schülern aus der Kwa Watoto Primary zieht es weiterhin auch Absolventen aus anderen Primarys an die Secondary. Unseren Patenkindern wird durch die räumliche Nähe ein einfacher Übergang von der Primary zur Secondary ermöglicht. Um alle Schüler unterzubringen, werden weiterhin die Examenshalle und ein Raum im Kellergeschoss des Magdahauses als Unterrichtsräume genutzt.

### • **Abschlussprüfungen**

Die Abschlussprüfungen KCPE und KCSE 2021 wurden aufgrund der Corona-Schulschließungen ins Frühjahr 2022 verschoben. Anschließend fand das Schuljahr 2022 statt. Damit gab es im Jahr 2022 je zwei Mal KCPE bzw. KCSE Abschlussprüfungen.

Das KCPE 2021 ist landesweit ähnlich ausgefallen wie das KCPE des Vorjahres. Die Leistungen an der Kwa Watoto Primary School sind mit 257 Punkten etwas schlechter als 2020 mit 268 Punkten, aber besser als 2019 mit 252 Punkten ausgefallen. Die Schule liegt weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt. Über 300 Punkte schafften 16 von 67 Schülern, darunter 13 von 31 Patenkindern. Unter 200 Punkten lagen insgesamt 11 Jugendliche, darunter 2 Patenkinder.

Etwas durchwachsener schätzen wir die Ergebnisse des KCSE ein.

Drei von 49 Schülern, darunter zwei Patenkinder, schafften die grundsätzliche Qualifikation für ein staatlich unterstütztes Stipendium an der Universität.

Die Noten in Geschichte, Business Studies und Geographie waren erfreulich. Andererseits sind die durchschnittlichen Noten in Mathematik und Chemie – wie generell in Kenia – schlecht. In den sprachlichen Fächern erzielt Kwa Watoto in den vergangenen Jahren meist gute Ergebnisse, aber dieses Mal fielen die Noten insbesondere in Englisch deutlich schlechter aus. Insgesamt schätzen wir das Ergebnis als solide, aber nicht so gut wie erhofft, ein.

Das KCPE 2022 ist wieder sehr gut ausgefallen. Im Schnitt erreichten die Schüler 268 Punkte. Dieser Wert ist deutlich über dem Landesdurchschnitt. 18 von 26 Patenkindern lagen über 250 Punkten, 12 sogar über 300. Die Primary hat damit erneut bewiesen, dass sie den Kindern unter den schwierigen Bedingungen vor Ort eine stabile und gute Grundschulausbildung ermöglicht.

Beim KCSE 2022 wussten wir vorher, dass der Jahrgang leistungsmäßig eher unterdurchschnittlich einzuschätzen ist. Trotzdem war das Ergebnis nicht zufriedenstellend. Während sich einige der schwächeren Schüler im Vergleich zu den Vornoten verbessert haben, ist insbesondere die Leistungsspitze deutlich abgesackt. Kein einziger Schüler hat sich für eine staatliche Unterstützung an der Universität qualifiziert. Wir hoffen sehr, dass dies in 2023 wieder anders sein wird.

### • **Sonstige Entwicklungen**

Die Situation der Schule hat sich nach den Coronajahren und der Erkrankung des Gründers stabilisiert. Sarah, seine Ehefrau, hat in den letzten Jahren die Schulen zuverlässig durch die schwierigen äußeren Bedingungen geführt. Immer wieder gibt es kurzfristig Probleme mit Behörden, dem Energieversorger oder ähnlichen offiziellen Stellen, die plötzlich Änderungen wünschten, kurzfristig entweder Zahlungen oder andere Papiere haben wollten. Diese Dinge ließen sich stets regeln, aber diese unangenehmen Überraschungen kosten immer reichlich Zeit, Geld und Verhandlungsgeschick.



Hinzu kam, dass ab 2023 die neue Junior Secondary ab Klasse 7 beginnen sollte. Dazu mussten 2022 die nötigen Voraussetzungen geschaffen und die behördlichen Genehmigungen eingeholt werden. Nach Erfüllung einiger Auflagen hat Kwa Watoto die staatliche Erlaubnis zum Betreiben einer solchen Junior Secondary erhalten. In 2023 ist der erste Jahrgang erfolgreich gestartet.

Wie jedes Jahr haben wir auch generelle Einkäufe für die Schulen getätigt. Diese kommen allen Schülern und nicht nur den Patenkindern zugute. Dazu zählen beispielsweise Bücher für den neuen Lehrplan der Primary, damit die Klasse 6 im Schuljahr 2022 – die „Versuchsklasse“ - gut unterrichtet werden kann. Außerdem wurden durch den Verein Lehrmaterialien für die Vorschulklassen, Revisionbooks für die Secondary, diverse Büromaterialien, Schreibtische für die zukünftige Junior Secondary (Klasse 7 in 2023), Feuerlöscher, sowie Arbeitskleidung für die Köche und Handwerker gekauft.

Details zu Einnahmen und Ausgaben folgen im Kassenbericht von Claus Tempelmann.

Die Schule verfügt weiterhin sowohl über Strom als auch über Wasser. Beides ist sehr wichtig für die Schulen und die Boardinghäuser.

- **Kontakte**

Im Jahr 2022 war Shammim weiter die Patenschaftsbeauftragte für beide Schulen. Unterstützt wurde sie zunächst durch Pauline. Diese beendete im Juli 2022 ihre Arbeit für die Schulen. Seither wird dieser Bereich von Vald übernommen, auch ein ehemaliges Patenkind. Seine Aufgaben sind (neben der Tätigkeit in der Library) insbesondere die Unterstützung bei Übergaben, Anwesenheitskontrollen und das Schreiben der Briefe. Für den Kontakt nach Kenia wurde neben dem Internetzugang per Stick auch das Handy, insbesondere WhatsApp, viel genutzt.

- **Sammelbestellungen / Sonderspenden**

Auch im Jahr 2022 wurden Sammelbestellungen (Uniformen, Schulmaterial, Hygienesets) angeboten und von einer Vielzahl der Paten wahrgenommen. Auch das Angebot zur Abwicklung von Bestellungen wird weiter rege in Anspruch genommen.

Näheres hierzu wird Claus Tempelmann später im Rahmen der Berichterstattung zum Kassenbericht erläutern.

Gleiches gilt auch für die verschiedenen Sonderspenden, die der Verein im letzten Jahr erneut durch Privatpersonen, die Kirchgemeinde Coswig, sowie den Eine-Welt-Laden Nastätten erhalten hat.

- **Boarding**

seit 2016 - keine Boardingpatenschaft

Allerdings gibt es einige Patenkinder, die im Boarding leben. Teilweise zahlen die Familien etwas dafür, anderen Kindern werden die Gebühren wegen besonderer Situationen erlassen. Dies ermöglicht den Kindern weiterhin zur Schule zu gehen.

Aktuell stellt sich die Boardingsituation wie in den letzten Jahren dar: Im Magdahaus leben weiterhin die von den Italienern unterstützten Kinder. Im Warmheartshaus, das von den Amerikanern unterstützt wird, leben alle Boardingmädchen (außer die Magdahaus-Kinder). Alle Jungen wohnen im Lamberthaus. Für den Notfall würden also unsere Patenkinder je nach Geschlecht entweder im Warmhearts- oder im Lamberthaus unterkommen.



Danach informierte die erste Vorsitzende, Christine Rauhut, die Anwesenden weiter.

- **Essensunterstützung**

Aufgrund der auch im Jahr 2022 weiterhin hohen Lebensmittelpreise in Kenia ist eine Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Kwa Watoto Primary und Secondary School wie bereits in den Jahren zuvor sehr wichtig und geboten.

Die Warm Hearts Foundation hat diesbezüglich ihre Unterstützung auch im Jahr 2022 aufrechterhalten. Zusammen mit unserer Kostenbeteiligung für Brennmaterial (Briketts/ Feuerholz), Speisefett und Gewürze war es somit weiterhin möglich, dass alle Schülerinnen und Schüler eine warme Mahlzeit am Tag erhielten.

Im November 2022 haben wir aufgrund der weiterhin schwierigen wirtschaftlichen Situation in Kenia die Familien der Patenkinder mit einer Lebensmittelpaketaktion unterstützt.

Die Unterstützung durch unseren Verein betrug im Jahr 2022 insgesamt 6.680,89 Euro, die wir jeweils nach Vorlage der entsprechenden Quittungen überwiesen bzw. direkt gezahlt haben.

- **Notfalltopf**

Im Jahr 2022 kam der Notfalltopf mehrmals zum Einsatz, insgesamt in Höhe von rund 880 Euro. Hier haben wir uns an den Kosten für ärztliche Behandlungen bei mehreren Schülern und der daraus folgenden Versorgung mit Medikamenten und Hilfsmitteln (Brille) beteiligt. Des Weiteren haben wir in vier Fällen einen Zuschuss zu Beerdigungskosten geleistet sowie die Krankenhauskosten für einen Schüler übernommen.

- **Aufenthalt vor Ort:**

August/September 2022 – Dreiwöchiger Aufenthalt eines Vorstandsmitgliedes (Claus Tempelmann)

Nachdem einer coronabedingten Pause ist im Sommer 2022 mit Claus Tempelmann wieder ein Vorstandsmitglied vor Ort in den Schulen gewesen.

Wie bei den früheren Aufenthalten in der Vor-Coronazeit kam es zu zahlreichen Gesprächen mit der Schulleitung, der Patenschaftsbeauftragten sowie den Lehrern und Mitarbeitern der Schulen und den Schülern selbst, die immer in konstruktiver Atmosphäre geführt wurden.

Neben den verschiedenen Übergaben der Sammelbestellungen (Schuluniformen, Schulmaterial und Hygieneartikel) sowie der Patenpost fanden viele Spielaktionen in verschiedenen Klassen statt.

Es gab außerdem ein Gespräch mit den Achtklässlern und ihren Eltern bzw. Verwandten oder Guardians zur Information über die Voraussetzungen für Patenschaften in der Secondary School.

Auf die Durchführung von Ausflügen oder weiteren Sonderaktionen wurde bei dieser Reise verzichtet.

Ausführliche Berichte zum Aufenthalt von Claus Tempelmann in Nairobi sind im Forum nachzulesen.





- **Zusammenarbeit mit anderen Gruppen**

Die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Organisationen, die weiterhin in Soweto die Schulen unterstützen (Centofarfalla aus Italien und die Warmhearts Foundation aus den USA) gestaltet sich weiterhin positiv. Mit beiden Vorsitzenden besteht ein regelmäßiger Informationsaustausch per E-Mail.

Wie in den früheren Jahren haben wir außerdem über geplante eigene Projekte informiert, damit eine entsprechende Abstimmung erfolgen konnte.

### **Zu TOP 3) Bericht des Kassenwartes**

Der Kassenwart, Claus Tempelmann, stellt den Finanzbericht für das Jahr 2022 vor. Im Jahr 2022 flossen dem Verein Einnahmen in einer Höhe von insgesamt 73.133,91 Euro zu. Dem gegenüber standen Ausgaben in einer Höhe von 75.786,35 Euro. Das Barvermögen des Vereins belief sich per 31.12.2022 auf 31.318,21 Euro. Weitere Details sind dem vorgelegten Finanzbericht zu entnehmen.

Allgemeine Bemerkungen:

- 2483 Kontobewegungen, darunter 87 Auszahlungen (Vorjahr: 2583 Kontobewegungen, darunter 69 Auszahlungen)
- Geringere Einnahmen & Ausgaben bei Kleidung (Schuluniformen und Schuhe) – es gab einen Bestelltermin weniger als 2021
- Kaum Veränderungen bei den sonstigen Einnahmen und Ausgaben
- Verwaltungskosten bei 1,5% der Ausgaben (Vorjahr 0,8%) – Grund: Höhere Portokosten durch mehr Briefversandtermine, höhere Kosten für Website und Forum

### **Zu TOP 4) Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüferin Nadja Dittrich berichtet von der gemeinsam mit der Kassenprüferin Antje Buffy durchgeführten Kassenprüfung. In der stichprobenhaften Prüfung ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Zahlungen wurden durch Belege nachgewiesen, die Unterlagen für die Vereinskonto lagen vor. Es ergaben sich keine ungeklärten Positionen, die Verbuchung erfolgte ordnungsgemäß. Außerdem wurde stichprobenhaft die satzungsgemäße Verwendung der Mittel überprüft.

Der Abrechnung des Kassenwartes wurde zugestimmt, es gibt von beiden Kassenprüferinnen keinerlei Beanstandung.

### **Zu TOP 5) Aussprache zu Berichten von Vorstand und Kassenprüfern**

Da kurze Fragen bereits während der jeweiligen Berichte beantwortet wurden, gab es keine weiteren Wortmeldungen.

### **Zu TOP 6) Entlastung des Vorstandes**

Nadja Dittrich beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung erfolgt einstimmig.



## **Zu TOP 7) Bericht über den Schulbesuch im Mai 2023**

Im Mai 2023 waren Claus Tempelmann und Christine Rauhut erstmals nach Corona wieder gemeinsam vor Ort und wurden dabei von Nadja Dittrich und Andreas Michel unterstützt.

Bei dieser Reise wurde eine private Unterkunft in einer Wohnanlage neben der Garden City Mall an der Thika Road angemietet.

Wie bei früheren Reisen wurden auch dieses Mal verschiedene Aktionen, wie Übergabe des Schulmaterials, Verteilung der mitgebrachten Patenpost, Spielaktionen mit Kindern aus unterschiedlichen Klassen, etc. durchgeführt.

Außerdem wurden seit langem wieder zwei Ausflüge organisiert. Mit den Patenkindern aus der vierten und fünften Klasse der Primary School wurde die Bomas of Kenya besucht. Hierbei handelt es sich um eine Art Freilichtmuseum bestehend aus einer Ansammlung unterschiedlicher dörflicher Hausformen verschiedener kenianischer Ethnien sowie um eine große Veranstaltungshalle, die für die Darbietung traditioneller Musik- und Tanzaufführungen genutzt wird). Mit den Schülern aus Form 2 bis Form 4 haben wir einen Ausflug zum Kenyatta International Convention Centre (KICC) mit anschließendem Restaurantbesuch in der Innenstadt von Nairobi unternommen.

Christine Rauhut informierte weiter über die Ergebnisse der vor Ort geführten Gespräche, die so gewonnenen Eindrücke und Erlebnisse.

Ein wesentliches Thema war hierbei die in 2023 neu eingeführte Junior Secondary School, die zu deutlichen Veränderungen in den Schulen geführt hat.

Und zwar besteht die Primary School in diesem Jahr aus den Klassen 1 bis 6, die nach dem neuen System unterrichtet werden und der Klasse 8, die als letzter Primary Jahrgang noch nach dem alten System unterrichtet und Ende 2023 die Primary School mit dem KCPE abschließen wird.

Die Klasse 7 gehört nunmehr zum ersten Jahrgang der Junior Secondary School. Aktuell ist diese nur einzügig, d. h. es gibt nur eine siebte Klasse mit insgesamt 60 Schülerinnen und Schüler. Der Grund hierfür liegt in der Vielzahl der Fächer, die in der Junior Secondary unterrichtet werden müssen. Laut neuem Curriculum stehen mit English, Kiswahili, Mathematics, Integrated Science, Health Education, Pre Tech/Pre Career, Social Studies, C.R.E., Business Studies, Agriculture, Life Skills, P.E. & Sports, Home Science und Visual Arts insgesamt 14 Unterrichtsfächer auf dem Lehrplan. Dies hat die Schulleitung bereits bei nur einer Klasse in diesem Jahrgang vor größere organisatorische Schwierigkeiten gestellt. Der Unterricht läuft nunmehr trotz der großen Klasse gut – eine Dauerlösung ist dies laut der Schulleitung trotzdem nicht.

Ab dem kommenden Jahr wird es etwas einfacher werden, da es dann keine achte Klasse mehr geben wird, die noch nach dem alten System unterrichtet werden wird und die Lehrer, die bisher die Achtklässler intensiv auf das KCPE vorbereitet haben, für den „normalen“ Lehrbetrieb der Junior Secondary School zur Verfügung stehen.

Die Schülerinnen und Schüler waren durchweg zufrieden mit der neuen Junior Secondary School; viele waren stolz darauf, in der weiterführenden Schule zu sein und eine andere Schuluniform als in der Primary zu tragen (roter Pullover, schwarzer Rock bzw. schwarze lange Hose).

Eine personelle Veränderung gab es bei den Mitarbeiterinnen, die die Schuluniformen herstellen. Die bisherige Näherin der Schuluniformen (Mama Uniform genannt) ist verzogen. Daher musste die Schulleitung Ersatz für sie finden. Dies ist zwar gelungen, allerdings ist die neue Mama Uniform noch in der Einarbeitung und erreicht noch nicht die Geschwindigkeit der Vorgängerin. Daher verzögerte sich die Fertigstellung der letzten Uniformbestellung, so dass eine Übergabe während unseres Aufenthaltes nicht stattfinden konnte.

Weitere Veränderungen im organisatorischen Bereich gab es in diesem Jahr nicht.



Da sich der Gesundheitszustand des Schulleiters Nehemiah Ndeta nicht wieder gebessert hat, führt seine Frau Sarah die Schulen weiterhin kommissarisch. Dieses gelingt ihr trotz der immer noch schwierigen finanziellen Situation sehr gut. Sie ist regelmäßig in den Schulen anzutreffen bzw. vertritt die Interessen der Schulen bei auswärtigen Terminen in Nairobi. Die Kommunikation mit ihr läuft ohne Probleme, Nachweise zur Verwendung der Gelder werden umgehend übersandt.

Sowohl die Principal der Secondary School als auch der Headteacher der Primary School leisten gute Arbeit. Secretary Shammim arbeitet weiterhin als Patenschaftsbeauftragte und wird hierbei seit Mitte 2022 vom Librarian Vald unterstützt. Beide erledigen ihre Aufgaben zu unserer Zufriedenheit.

Grundsätzliche Änderungen im Patenschaftsprogramm sind damit weiterhin nicht notwendig.

### **Zu TOP 8) Verschiedenes**

Auf die Frage von Christine Rauhut, ob noch weitere Themen im Rahmen der Versammlung angesprochen werden sollen, gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Christine Rauhut schließt die Versammlung um 16:03 Uhr.

Martina Winkel  
Protokollführerin

Christine Rauhut  
1. Vorsitzende